



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau

Dezember 2021 bis Februar 2022

**„Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der Herr.“**

An der Freude und Fröhlichkeit in der Adventszeit und für Weihnachten müssen wir angesichts der Corona-Inzidenzzahlen

Gemeinsamkeiten von Häftlingen und der Coronasituation?

und ihrer Folgen noch arbeiten. Denn die Pandemie bedrückt uns. Eine Gefängnispfarrerin verglich die Pandemie letztens mit der Situation von Untersuchungshäftlingen: Man wartet, will etwas

Unabänderliches akzeptieren, Veränderbares verändern ...

hinter sich bringen und von manchem verschont bleiben. So auch die Situation in der Pandemie und bei Krankheiten: Man hat sie nicht freiwillig gewählt, sie stellen Selbstverständliches in Frage,

... und beides unterscheiden

machen Planungen zunichte – und man muss sie trotzdem mit Geduld überstehen. Statt Flucht in Scheinwahrheiten hilft da das alte Gebet: „Gott, gib mir die Fähigkeit zu akzeptieren, was ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und gib mir die Weisheit, beides zu unterscheiden.“

Möglichkeiten nutzen, Freude und Fröhlichkeit ...

Akzeptieren muss ich, dass wir Weihnachten auch dieses Jahr unter Coronabedingungen feiern müssen. Aber – und da kommen mir als Kontrast mit ihren Einschränkungen die Gefängnisinsassen genauso in den Sinn wie Menschen bei uns und in aller Welt, die in Armut und ihren sozialen Verhältnissen gefangen sind – es bleiben mir unendlich viele Möglichkeiten, mich zu meinen Mitmenschen aufzumachen und ihnen mit Gutem zu begegnen.

... im Advent und zu Weihnachten erleben und weitergeben

Deshalb will ich danach suchen, wo ich unter den gegebenen Bedingungen in meinem Leben Gottes Licht erkennen kann, wo mir in den nächsten Wochen das Kind in der Krippe mit seiner Liebes- und Friedensbotschaft begegnet. Und ich will dieses Licht als Freude und Fröhlichkeit weitergeben, wo es mir im Umgang mit meinen Mitmenschen möglich ist, angefangen mit einer Spende für Brot für die Welt. In diesem Sinne will ich Gott im Jesuskind bei mir wohnen lassen und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Liebe Leser!

Bis zum Druck dieses Gemeindebriefes ist noch nicht abschbar, wie wir dieses Jahr in Dinklage und Wulfenau Weihnachten feiern werden. Wir blicken auf die positiven Erfahrungen im letzten Jahr zurück (s. Bild). Trotzdem planen wir die Weihnachtsgottesdienste samt Krippenspiel in Dinklage (s. S. 5) in der Kirche – aber wer weiß, wie sich Corona entwickelt und was für Vorgaben staatlicherseits und was

Flexibel an dem freuen, was möglich ist!

für Empfehlungen kirchlicherseits auf uns zukommen? Es heißt also, flexibel bleiben und sich an dem freuen, was möglich ist!

Advent beginnt mit Basar ...

Zu Beginn der Adventszeit ist das der geplante Basar, zu dem wir am 27. November einladen (s. S. 22), und eine Woche später am 4. Dezember der Frauennachmittag im Advent (s. S. 23). Und am 14. Dezember lädt der Seniorenkreis zu seiner Adventsfeier ins Alte Gesellenhaus ein (s. S. 17).

... und geht mit Frauennachmittag weiter

Wie letztes Jahr kann sich jeder in den Tagen vor Heiligabend eine Weihnachtskerze



in der Kirche in Dinklage abholen. Und der

Mehrere Gottesdienste werden gestreamt

Krippenspielgottesdienst wird auf alle Fälle gestreamt, so dass man ihn live auf



YouTube mitfeiern kann (s. S. 4), wobei bei Bedarf auch weitere Gottesdienste gestreamt werden können. Auf unserer Webseite werden wir aktuell darüber informieren: www.evangelisch-in-dinklage.de

3-G-Regeln – geimpft, genesen, getestet

Für die Gottesdienstbesucher werden absehbar zumindest die 3-G-Regeln gelten, bei einzelnen Veranstaltungen wie dem Basar gilt für Erwachsene die 2-G-Regel.

Dankbarkeit für Fahrten und Treffen

Dankbar blicken wir auf das zurück, was in der letzten Zeit möglich war: Eine Frauenfahrt im September (s. S. 13-15), die Konfirmandenfahrt im Oktober (s. S. 10) und mehrere Treffen des Seniorenkreises (s. S. 16-17). Unterdessen nimmt die Orgelrenovierung in Dinklage immer konkretere Züge an und wir freuen uns an den eingehenden Spenden (s. S. 11).

Ich wünsche Ihnen eine ungetrübte und gesunde Adventszeit, ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr 2022!

Ihr

Fridtjof Amling

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Gottesdienste

	Dinklage		Wulfenau	
So 28.11.2021 1. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So 05.12.2021 2. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel
			12.00 Uhr	Taufgottesdienst
So 12.12.2021 3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst		
Mi 15.12.2021	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus		
So 19.12.2021 4. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
Fr 24.12.2021 Heiligabend	15.30 Uhr	Krippenspiel <i>Livestream</i>	17.00 Uhr	Christvesper
	18.30 Uhr	Christvesper in der Kirche		
Sa 25.12.2021 1. Weihnachtstag	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 26.12.2021 2. Weihnachtstag	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Trinitatischor <i>Livestream</i>		
Fr 31.12.2021 Altjahrsabend	17.00 Uhr	Silvestergottesdienst mit Abendmahl		
So 02.01.2022 1. So n. Weihnachten	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
So 09.01.2022 1. So n. Epiphantias	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
So 16.01.2022 2. So n. Epiph.	9.00 Uhr	Gottesdienst <i>Livestream</i>		
Mi 19.01.2022	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus		
So 23.01.2022 3. So n. Epiph.	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
So 30.01.2022 Letzter So n. Epiph.	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So 06.02.2022 4. So v. d. Passionszeit	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
So 13.02.2022 Septuagesimä	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 20.02.2022 Sexagesimä	9.00 Uhr	Gottesdienst		
Mi 23.02.2022	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus		
So 27.02.2022 Estomihi	9.00 Uhr	Gottesdienst <i>Livestream</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst
Fr. 04.03.2022 Weltgebetsstag			19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst

Die „Livestream“-Gottesdienste sind live auf YouTube zu finden und auch später abrufbar.



Krippenspielpromen ab 26. November

Wir wissen nicht, wie sich in den nächsten Wochen die Coronalage entwickelt. Zum Schutz aller werden wir uns selbstverständlich

Krippenspiel der Coronalage angepasst

lich auch bei unseren Krippenspiel-Planungen an die staatlichen und kirchlichen Vorgaben halten! Und trotzdem planen wir erst einmal: Am Freitag vor dem 1. Advent findet die erste Krippenspielprobe statt, an der der Text gelesen wird und die Rollen verteilt werden. Bei den nachfolgenden Promen wird dann auch nach den Kostü-

men gesehen und die Sprechrollen werden genau eingeübt. Dazwischen gibt es kurzweilige Pausen zur Entspannung mit Getränken und Gebäck. Ziel ist die Aufführung am Heiligabend in der Kirche. Alle Kinder und Jugendlichen, die dieses Jahr mitmachen wollen, sollten unbedingt zu

Gepplant: Heiligabend in der Kirche

den Promen kommen – ich freue mich auf jeden! Wir treffen uns zu Beginn im Gemeindehaus und proben dann in der Kirche:

Freitag, den	26. November 2021,	von 15 – 17.00 Uhr – 1. Probe
Freitag, den	3. Dezember,	von 15 – 17.00 Uhr – 2. Probe
Freitag, den	10. Dezember,	von 15 – 17.00 Uhr – 3. Probe
Freitag, den	17. Dezember,	von 15 – 18.00 Uhr – 4. Probe
Mittwoch, den	22. Dezember,	von 15 – 18.00 Uhr - Generalprobe

Heiligabend

Freitag, den	24. Dezember,	14.30 Uhr – Treffen im Gemeindehaus
		15.30 Uhr – Krippenspielgottesdienst

Damit alles gelingt, freue ich mich über **Mütter und Väter**, die bereit sind, bei der Kostümierung, den Promen und der Aufführung zu helfen! **Pfarrer Fridtjof Amling** ■

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Es wird gebeten, sich zeitnah zu erkundigen, welche Veranstaltungen unter welchen Rahmenbedingungen tatsächlich stattfinden.



Gemeindebriefverteilung

- Montag, 21. Februar 2022 15 Uhr

Gebetsversammlung

- jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr

Lektoren

- Mittwoch, 12. Januar 2022 19.30 Uhr

Krabbelgruppe

- Freitag, 17. Dezember 9 – 10.30 Uhr
- Freitag, 21. Januar 2022 9 – 10.30 Uhr
- Freitag, 18. Februar 9 – 10.30 Uhr
- Freitag, 18. März 9 – 10.30 Uhr



Nähcafé

- Donnerstag, 2. und 16. Dezember 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 6. und 20. Januar 2022 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 3. und 17. Februar 9 - 11 Uhr
- Donnerstag, 3. und 17. März 9 - 11 Uhr

Seniorenkreis

- Dienstag, 14. Dezember 15 - 17 Uhr
Adventsfeier im Alten Gesellenhaus, Lange Str. 32
– wenn möglich anmelden unter Tel. 641
- Dienstag, 18. Januar 2022 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 8. Februar 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 1. März Faschingsfeier 15 - 17 Uhr

Bastelgruppe der Senioren

- Dienstag, 7. Dezember 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 11. Januar 2022 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 1. Februar 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 12. April 15 - 17 Uhr

Gottesdienste im Altenwohnhaus

- Mittwoch, 15. Dezember
 - Mittwoch 19. Januar 2022
 - Mittwoch 23. Februar
 - Mittwoch 16. März
- jeweils 10 Uhr mit Abendmahl
Dechant-Plump-Str. 1*



Trinitatischor

- jeden Dienstag um 20 Uhr

Fahrradwerkstatt (Standort: Alte Hörst)

Gute Nachricht! Die Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt sind erweitert worden. Ab jetzt arbeitet sie:

- Jeden Donnerstag 16 – 19 Uhr



Männergruppe

Alle interessierten Männer sind eingeladen!

- Montag, 24. Januar 2022 19 Uhr
Geselliges Beisammensein und Jahresplanung –
Kontakt und Infos: Pfarrer Amling, Tel. 641



Bibelkreis

Der Bibelkreis ist offen für alle Interessierten und für alle Fragen, die mitgebracht werden – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

- Montag, den 31. Januar 2022 19.30 – 21 Uhr
Thema: Wird im Kreis festgelegt
- Montag, den 21. Februar 19.30 – 21 Uhr



Jugendgruppe

- jeden Freitag 17 – 19 Uhr

Jugendchor

- jeden Freitag 19 – 20 Uhr

Konfirmandenunterricht

- Hauptkonfirmanden jeden Donnerstag 16 Uhr
- Vorkonfirmanden jeden Donnerstag 17 Uhr

Der Konfirmandenunterricht findet in der Regel im Gemeindesaal unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt.

In den Schulferien ist kein Konfirmandenunterricht.



Persönliches



Trauung

09.10.2021 – Sabrina, geb. Nuxoll,
und Pascal Trumpf
(ök. Trauung in St. Catharina)

Taufen

12.09.2021 – Emil Frank
12.09.2021 – Lena Marie Weber (*aus Erfstadt*)
24.10.2021 – Maxim Dik
14.11.2021 – Emil Tews



Verstorbene

07.09.2021 – Emil Kljat	(86 Jahre)
14.09.2021 – Georg Mak	(67 Jahre)
10.10.2021 – Alfred Repka	(75 Jahre)
23.10.2021 – Claus Dieter Becker	(58 Jahre)
23.10.2021 – Alexander Engel	(57 Jahre)

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage / Hrsg.: Der Gemeindegemeinderat,
Jahnstr. 30, 49413 Dinklage / V.i.S.d.P.: Pfarrer Fridtjof Amling / Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der
13.11.2021 / Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1800 Exemplare.

Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 10. Februar 2022



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Pfarrer Fridtjof Amling

Wir laden Dich ein zum Kindergottesdienst !



Wir treffen uns (fast) jeden Sonntag zu Beginn des Gottesdienstes um 9 Uhr in der Trinitatiskirche Jahnstr. 30, Dinklage, gehen dann ins Gemeindehaus und kommen am Ende des Gottesdienstes zurück in die Kirche.

So. 28. November 2021 Kindergottesdienst

Thema: Advent - Vorbereitungszeit für Weihnachten

So. 5. Dezember Kindergottesdienst

Thema: Ankündigung der Geburt Johannes des Täufer

So. 12. Dezember Kindergottesdienst

Thema: Ankündigung der Geburt Jesu

So. 19. Dezember Kindergottesdienst

Thema: Geburt Johannes des Täufer

So. 9. Januar 2022 Kindergottesdienst

Thema: Die Heiligen drei Könige

So. 16. Januar Kindergottesdienst

Thema: Der Herr ist mein Hirte

So. 23. Januar Kindergottesdienst

Thema: Im Haus Gottes bleiben

So. 30. Januar Kindergottesdienst

Thema: Vaterunser

So. 6. Februar Kindergottesdienst

Thema: Beten

So. 13. Februar Kindergottesdienst

Thema: Lob von Gottes guter Schöpfung

So. 20. Februar Kindergottesdienst

Thema: Der Teufel und Hiob

So. 27. Februar Kindergottesdienst

Thema: Hiob und seine Leiden

So. 6. März Kindergottesdienst

Thema: Jesus fastet



Kindergottesdienststeam: Anja, Vanessa und Nicole. Lust mitzumachen?

Informationen bei Pfarrer Amling, Tel. 04443-641 oder 0176-43495079

Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

Noch am Abend vorher wurden alle Nichtgeimpften getestet, doch dann konnte die



Konfi-Fahrt nach Wittenberg und zur Wartburg auf den Spuren Luthers am ersten Montag in den Herbstferien starten. Der Bus war vollbesetzt mit Konfis verschiedener Jahrgänge aus Lohne, Damme und Dinklage, mehreren Teamern – darunter Pfarrerin Range aus Damme – dem Jugendchor und begleitenden Erwachsenen, insgesamt 49 Personen.

Grenzmuseum Marienborn – Blick in die deutsche-deutsche Geschichte

Auf dem Weg nach Wittenberg schloss ein erster Stopp am Mittag an der A2 einen Besuch im Grenzmuseum Marienborn mit ein – die Grenzanlagen ein Stück deutsch-deutsche Geschichte, die erst mit dem Mauerfall 1989 überflüssig wurden.

In Wittenberg angekommen stand Martin Luther und die Reformation im Zentrum: Die Schloßkirche mit den 95 Thesen und den Gräbern von Luther und Melanchthon, das Lutherhaus im ehemaligen Augustinerkloster und das Assisi-Panorama mit Monumentalbildern, das Melanchthonhaus und das Cranachmuseum sowie die Andacht von Pfarrerin Range in der Stadtkirche vor Cranachs berühmten Reformati-
onsaltar sowie ein Besuch einer recht aktuellen Pestaussstellung brachten uns ganz vielfältig die Reformationsgeschichte nahe.

Luthers 1. These: Umkehr zu Gott eine Aufgabe für das ganze Leben

Auf der Rückfahrt stand die Wartburg auf dem Programm, auf der Luther einst das Neue Testament ins Deutsche übersetzte, und wo Jahrhunderte vor ihm Elisabeth von Thüringen wirkte.

Schön war, wie die sehr bunt zusammengesetzte Gruppe gut miteinander auskam und trotz des anspruchsvol-

Ein Bus voller singender Konfirmanden

len Programms viel Spaß miteinander hatte, sei es bei den abendlichen großen Runden oder wenn der Jugendchor die Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Singen ansteckte. Besonders die mit Begeisterung gesungenen Lieder auf der Rückfahrt im Bus bleiben allen in bester Erinnerung.



Fridtjof Amling ■



Orgelrenovierung kostet 29.000 €

Der Gemeindekirchenrat hat sich entsprechend der Empfehlung der Orgelsachverständigen für das Angebot einer Orgelbaufirma entschieden - die letzten kirchlichen Stellen müssen noch grünes Licht geben.

Langsam, aber sicher geht es voran mit der Renovierung der Orgel in der Trinitatiskirche in Dinklage. Bis Ende des Jahres wird der Auftrag an die favorisierte Orgelbaufirma vergeben. Und dann hofft die Gemeinde auf die Umsetzung der Maßnahme ab Mitte Mai 2022, also nach den

Konfirmationsgottesdiensten. Die Kosten in Höhe von 29.000 € können gestemmt werden: Ca. 8.000 Euro sind vom Orgelfond der Kirche eingeplant und bisher sind 10.100 € an Spenden für die Orgel eingegangen – ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Bisher 10.100 € Spendeneingänge

Der Erlös des Adventsbasars am 27. November ist auch für die Orgel bestimmt und soll die Wahrnehmung des Projekts in der Öffentlichkeit verstärken.

Über weitere Ideen und Unterstützung freuen wir uns!

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Ev. Johannesstift**Astrid-Lindgren-Haus Lohne eingeweiht**

Nach einem Jahr Bauzeit hat das Ev. Johannesstift Ende Oktober in Lohne das Astrid-Lindgren-Haus in der Pariser Straße mit einer ökumenischen Andacht und einem anschließendem Empfang eingeweiht. Dort können nun in den Gruppen Lönneberga und Bullerbü insgesamt 12 Kleinkinder und Kinder aufgenommen und betreut werden. Etliche Handwerker und offizielle Gäste nahmen an der Einweihung teil und zeigten sich sehr angetan von dem auch energetisch hochmodernen Bau. ■



Die Männergruppe war bei Gartenarbeiten rund um Kirche und Gemeindehaus aktiv. ■



Die neue Konfirmandengruppe mit Pfarrer Amling (zwei Konfis fehlen) ■



Gruppenbild auf der Wartburg

Frauenfahrt vom 24–26.9.2021

Auf den Spuren vergessener Frauen der Reformationszeit

Gut gelaunt und in Vorfreude auf ein spannendes Wochenende trafen wir uns am Freitagmorgen um 6:40 Uhr in unserer Kirche zu einer kurzen Andacht mit Reisesegen bevor wir – 12 Frauen und unsere Chefin Christine – uns auf den Weg machten.



Busfahren macht hungrig, aber Susanne und Magdalene hatten für die Frühstückspause auf dem Rastplatz gut vorgesorgt. Magdalene hatte zum Glück einen or-

dentlichen Vorrat an Nussecken mitgebracht, damit konnten wir auch unseren Busfahrer Helge immer bei guter Laune halten.

Marienbibliothek in Halle

Was lange währt ... unser erstes Ziel: Halle an der Saale. Die Stadt der Reformation und Geburtsstadt Händels empfängt uns mit unzähligen Baustellen und Einbahnstraßen, die jedes Navi überforderten. Mit etwas Verspätung erreichten wir die Marienbibliothek und wurden von der freundlichen und engagierten Bibliothekarin Frau Fiebigler empfangen. Sehr unterhaltsam erzählt sie uns die Geschichte der Bibliothek und wir begegneten der ersten Frau der Reformation, Felicitas von Selmenitz. Felicitas hat Luthers Schriften und die

erste vollständige Bibelübersetzung von 1534 mit Luthers eigenhändigem Schenkungsvermerk akribisch studiert und uns ihre Lesespuren hinterlassen.

Ohne Einbahnstraßen und Baustellen fuhr uns Helge dann zu unserem Hotel „Alte Spinnerei“ in Burgstädt bei Chemnitz.

Rochlitz an der Zwickauer Mulde

Nach einem ausführlichen Frühstück und einer Andacht im Hotelgarten fuhr wir am Samstagmorgen ins 20 km entfernte Rochlitz an der Zwickauer Mulde, die kleinste „Große Kreisstadt“ in Sachsen mit ca. 6000 Einwohnern. Dort empfing uns eine Stadtführerin als „Elisabeth von Roch-

Kunigundenkirche

litz“ zum Stadtrundgang. Wir besuchten die Kunigundenkirche und konnten dort den riesigen Hochaltar aus dem Jahr 1513 mit dreifachen Flügeln aus der Werkstatt des Freiburger Bildschnitzers Philipp Koch bewundern. Vor der

Elisabeth von Rochlitz ...

Kirche steht das Mathesius-Denkmal. Johannes Mathesius, 1504 in Rochlitz geboren, war Lehrer, Rektor, Pfarrer und Prediger und als Wegbegleiter Martin Luthers verfasste er dessen erste Biografie. Weiter ging es am Steinmetzbrunnen im Rochlitzer Stadtzentrum vorbei. Dieser ist ausschließlich aus dem heimischen roten Porphyrgestein hergestellt. Seit über 3000 Jahren bis heute werden Gebrauchsgegenstände

aus diesem weltweit einmaligen Naturstein vom Rochlitzer Berg gefertigt. Auf dem großen Marktplatz mit dem Rathaus endete unsere Stadtführung.



Nach einer kleinen Pause in einem Café führte uns ein Spaziergang am Ufer der Zwickauer Mulde entlang zum Schloss Rochlitz, wo eine weitere „vergessene Frau der Reformation“ gelebt hat: Elisabeth von Rochlitz. Nach dem Tode ihres Gemahls zog Elisabeth von Hessen als 35-jährige Witwe nach Rochlitz und

verwaltete selbständig ihren Witwensitz (Wittum), weshalb sie auch Elisabeth von

... als einzige Frau im Schmalkadischen Bund, ...

Rochlitz genannt wird. Herzogin Elisabeth erlaubte in ihrem Gebiet ab 1537 die lutherische Lehre, ihr Schwiegervater jedoch hielt im übrigen Sachsen noch streng am Katholizismus fest. Als einzige Frau im Schmalkadischen Bund, dem

... dem Verteidigungsbündnis der Protestanten

Verteidigungsbündnis protestantischer Fürsten, zählt sie zu „wichtigsten Frauen des Re-



„Spionin gegen den Kaiser“ bediente sich eigener Gemeinschaft

formationszeitalters“. Im Schmalkadischen Krieg (1546–1547) versorgte Elisabeth von Rochlitz als „Spionin gegen

den Kaiser“ den Schmalkaldischen Bund mit Informationen über Briefe mit einer selbst entwickelten Geheimschrift.

Weitere bedeutende Frauen, die auf Schloss Rochlitz wirkten, waren Amalia von Sachsen, unter der die Stadt eine Blütezeit erlebte und Kurfürstin Sophie von Brandenburg.

Burg Rochlitz: Amalia von Sachsen und Kurfürstin Sophie von Brandenburg

Am nächsten Tag hieß es schon wieder Koffer packen. Nach dem Frühstück machten wir uns am Sonntagmorgen bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zur Wartburg, der Wirkungsstätte von Elisabeth von Thüringen. Wir hatten einen straffen Zeitplan, so feierten wir Gottesdienst im Bus und erklimmen den Burg-Berg ganz entspannt mit einem Zubringerbus.

Wartburg und Elisabeth von Thüringen

Elisabeth hat in der Geschichte und Kunst der Wartburg zahlreiche Spuren hinterlassen. Auf unserem Rundgang durch die Burg wird ihre Lebensgeschichte das erste Mal in der Elisabethkemenate, dem mittelalterlichen Frauengemach, erzählt. In prächtigen Mosaikbildern zeigt der Elisabeth-Zyklus neun Szenen aus dem Leben der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Weitere Highlights waren z.B. der Sängersaal, hier soll angeblich 1207 der Sängerstreit auf der Wartburg ausgetragen worden sein. Sehenswert waren auch das Landgrafenzimmer, das mit mehreren Fresken des Malers Moritz von Schwind ausgemalt ist und der 40 m lange Festsaal aus dem 19. Jahrhundert, in dem bis heute Konzerte stattfinden. Auf dem Weg zur Kapelle gingen wir an Gemälden vorbei, die die Geschichte der Heiligen Elisabeth darstellen. Sie hat zeitlebens gegen den Willen ihres Mannes heimlich die Armen



unterstützt. Daher die bekannte Legende vom Rosenwunder.

Lutherkammer mit Tintenfleck

Selbstverständlich haben wir uns auch die Lutherkammer mit dem Tintenfleck angesehen, in der Martin Luther als Junker Jörg in ihm aufgezwungener Isolation in nur elf Wochen das Neue Testament ins Deutsche übersetzte.

Stilrechtes Abschlussessen in den Lutherstuben in Eisenach

Stilgerecht schmausten wir zum Mittagessen in den Lutherstuben in Eisenach bevor wir – leider – wieder die Heimreise antreten mussten. Eine tolle Frauenfahrt!

Ein großer Dank für die Organisation an Christine Wagner!

Vielen herzlichen Dank an die Organisatorin Christine Wagner!

Annelore Arnold ■



Am 14. September beim Besuch des Wildgeheges im Burgwald

Seniorenkreis nutzte Sommer und Herbst

Im Juni, Juli und August gab es für den Seniorenkreis Grillnachmittage im Garten hinter dem Gemeindehaus, die auf reges Interesse stießen.

Am Ende des Sommers alle geimpft

Mussten beim ersten Treffen noch mehrere getestet werden, waren am Ende des Sommers alle geimpft – manche sogar schon dreimal – so dass die Treffen unkompliziert anlaufen konnten.

Dabei mussten anfänglich gewisse Defizite beim Singen, die in der Coronazeit entstanden waren, überwunden werden, doch die Begeisterung nahm von Mal zu Mal zu.

Höhepunkt: Besuch im Wildgehege

Besonders in Erinnerung bleiben wird allen der Besuch im Wildgehege im Burgwald



mit interessanten und kurzweiligen

Erläuterungen von Förster Simon Helmes und dem anschließenden Kaffeetrinken im Burghotel Vila Vita.

Letzter Rundbrief und Zwiebelkuchen im Oktober

Anfang Oktober wurde der letzte



Rundbrief an alle Senioren verteilt – ein Jahr mit den monatlichen Kalenderblättern war nun voll. Das Bastelteam erhielt als Dankeschön einen Lionbag.

Und im Oktober gab es beim regulären Treffen im Gemeindehaus bei Zwiebelkuchen mit Federweißem eine Bildershow. Der Bastelkreis traf sich das erste Mal wie-

Bastelkreis wieder aktiv

der im November und fertigte Karten, die dann jeder beim Seniorenkreis auf seinem Platz vorfand und mitnehmen konnte. ■

Seniorenkreis

Adventsfeier im Alten Gesellenhaus

In der Hoffnung, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, ist folgendes geplant:

Die Adventsfeier des Seniorenkreises findet dieses Jahr am Dienstag, dem 14. Dezember, von 15 – 17 Uhr im Alten Gesellenhaus, Lange Str. 32 statt.

Es wird um **Anmeldung** gebeten bei Silvia Lamping, im Kirchenbüro unter Tel. 978606 oder bei Pfarrer Amling, Tel. 641.

Eintritt nur mit **Impfpass!**

Zuvor wird der Bastelkreis am 7. Dezember im Gemeindehaus aktiv werden, so dass wir uns mit allen anderen Überraschungen, die Silvia Lamping und ihr Team vorbereiten, sicherlich wieder gut auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Bitte Termine zu Jahresanfang beachten!

Die ersten Treffen im neuen Jahr fallen zum Teil aus dem bekannten Rhythmus raus, deshalb bitte die Termine genau aufschreiben: Am 11. Januar und 1. Februar ist

Bastelkreis, am 18. Januar und 8. Februar ist Seniorenkreis und am 1. März feiern wir Fasching.



Bei Bedarf Pfarrer anrufen unter Tel. 641

Dazu eine Bitte: Pflegen Sie die Kontakte, die sie untereinander haben, und rufen Sie bei Gesprächsbedarf ruhig bei mir an!

In diesem Sinne allen eine gesegnete Zeit!

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Weltgebetstag
 England, Wales
 und Nordirland
4. März 2022
Zukunftsplan: Hoffnung

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebets- tag findet am Freitag, dem 4. März 2022 um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Wulfenau statt. ■

Rück- und Ausblick Wulfenau

Küsterdienste, Finanzen, Orgel, Verabschiedung, Kirchturmspitze, Hubertusmesse, Planungen der Weihnachtszeit ...



Vieles hat uns in diesem Jahr als Gemeinde in Wulfenau auf Trab gehalten: Die Haushaltskonsolidierung mit einer Überprüfung der Finanzen

Ehrenamtlicher Küsterdienst

war erfolgreich. Um mittel- und langfristig finanziell stabil zu bleiben, mussten wir allerdings den Küsterdienst neu regeln: Seit Frühjahr übernimmt in einem Teil der Gottesdienste ein Team ehrenamtlicher Küster den Dienst.

Pfarrerin Hilgen-Frerichs verabschiedet

Im Sommer konnte in würdigem Rahmen Pfarrerin Hilgen-Frerichs verabschiedet werden.



Kirchturmspitze repariert

Der Kirchturmshahn wurde repariert und die Treppe am Sakristei- ausgang der Kirche erneuert.

Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

In der Kirche feierten wir am 3. Oktober Erntedank, und unter freiem Himmel durften wir am 17. Oktober die Jagdhornbläser um Konrad Bruckmann zur Hubertusmesse begrüßen.

Gleichzeitig stellte sich unsere Kreispfarrerin Martina Wittkowski mit dem Gottesdienst der Gemeinde vor.

Kreispfarrerin Wittkowski in Wulfenau

Nicht nur die dinklager, auch die wulfenauer Orgel bedarf einer Überholung.





Heiligabend 2020 unter freiem Himmel in Wulfenau – wie wird's 2021?

Der Prozess für die Orgelrenovierung ist in Gang gesetzt, wird aber erst 2022 konkrete Formen annehmen und vielleicht erst 2023 umgesetzt werden können.

Advent und Weihnachten 2021

Der Gemeindegkirchenrat Wulfenau hat nun über die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit beraten. Wegen der sich ständig verändernden Coronasituation sind alle Planungen unter Vorbehalt erfolgt:

Gottesdienst und Adventsfeier am 5. Dezember

Am 2. Advent, also am 5. Dezember, wird zum Gottesdienst unter freiem Himmel und anschließend adventlichen Beisammensein eingeladen!



Friedhof Wulfenau

Nicht geschafft wurde in diesem Jahr ein Treffen aller Friedhofsnutzer, das gab die Coronalage nicht her. Der Friedhof wird aber ganz sicher im nächsten Jahr ein wichtiges Thema sein, mit dem wir uns beschäftigen werden.

Heiligabend Gottesdienst um 17 Uhr (!)

Am Heiligabend findet der Gottesdienst wenn möglich in der Kirche statt, und zwar wie gewohnt um 17 Uhr (!).



Bitte aktuell informieren!

Wichtig ist, sich immer wieder zeitnah über mögliche Veränderungen von Zeiten und Orten zu informieren!

Ich wünsche allen eine gesegnete und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

Pfarrer Fridtjof Amling ■





Kinderseite

Das Jahr geht zu Ende ...

Hallo Kinder!

Jetzt ist es da, das neue Jahr. Erstaunt werdet ihr euch fragen, ob wir wohl etwas durcheinander bekommen haben. Es war noch kein Weihnachtsfest und auch kein Silvester. Schon gar nicht Neujahr. Das stimmt natürlich, aber in der Kirche ist das anders. Da beginnt das neue Jahr immer an einem Sonntag – dem 1. Advent. Das ist meistens Anfang Dezember.

Feste, die dem Glauben einen Sinn geben

Advent heißt auch: Ankommen. Wir warten gespannt auf das wohl schönste Fest des Kirchenjahres- Weihnachten - die Geburt des Jesuskindes. Darauf folgt die Passionszeit mit dem Fest des Lebens- das Osterfest. Genau 7 Wochen später ist das Pfingstfest. Hier zeigt sich Gott den Menschen in der Gestalt des Heiligen Geistes und wir sind froh, dass Gott bei uns ist. Es folgt das Erntedankfest, an dem wir Gott für die Ernte und unser Essen danken und der Reformationstag. Hier gedenken wir Martin Luther, der daran glaubte, dass Gott alle Menschen liebt,

ohne dafür Geld zu bezahlen. Der Kaiser und der Papst fanden das natürlich nicht so toll und nannten von da an die Personen Protestanten. So entstand die evangelische Kirche – die Protestanten! Das Kirchenjahr endet mit dem letzten Sonntag vor dem 1 Advent. Dieser Sonntag ist immer im November. Man nennt diesen Tag Ewigkeitssonntag. An diesem Tag denken wir an die Menschen, die im letzten Jahr verstorben sind und zünden zum Gedenken Kerzen an. Dann kommt schon wieder der 1 Advent und es beginnt wieder ein neues Kirchenjahr.

Jesus kommt in die Welt

Lasst uns nun das schönste Fest, das Weihnachtsfest, vorbereiten. Diese Tage sind schon etwas Besonderes. Es wird gebacken, gebastelt und es duftet herrlich nach Tannenzweigen, mit denen wir die Wohnung schmücken. Damit uns das Warten leichter fällt, stellen wir einen Adventskranz auf, an dem wir nun jeden Sonntag eine Kerze anzünden bis zum Heiligabend, an dem wir die Geburt von Jesus feiern.

Eine wunderschöne Zeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen Euch

Gudrun, Bärbel und Erika ■

Der eine wünscht
sich Ruhm und
Geld, die Wünsche
sind verschieden.
Ich wünsche für die
ganze Welt nur
Einigkeit und
Frieden





Ausmalbild: Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland

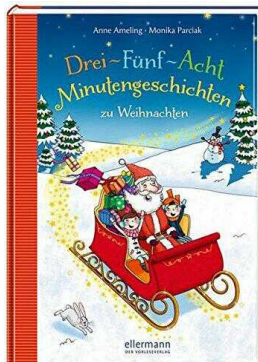
Winter ist Lesezeit – schock die Eltern: Lies ein Buch!

Iris Schumacher von der Büchergalerie in Lohne hat uns ein paar Buchtipps für die Schmuddelwettertage gegeben:

Tipp 1: 21 lustig-fantasievoll-berührende Geschichten über Freundschaft und Zusammenhalt. Die Vorleselänge bestimmt ihr selbst.



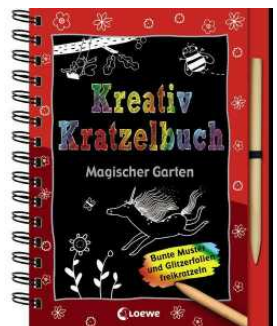
Tipp 2: Wilma weiß, wie man ein Hotel führt. Nicht umsonst ist das Haus im Schlüssselblumenweg die beliebteste Herberge weit und breit. Biber Bal-



entdecken. Kratzle der Hexe ein neues Haus oder hilf der Gärtnerin einen Zaun zu bauen. Lass deiner Kreativität freien Lauf. ■

duin, Fiona Eichhorn und Wildschwein Amalie erleben die tollsten Geschichten.

Tipp 3: Zaubhafte Wesen laden dich ein, ihre Welt zu





Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage lädt ein zu einem

Adventsbasar

Samstag, 27. November 2021, 14 – 17 Uhr

Gemeindehaus Jahnstr. 30, Dinklage

- Der Zugang zum Gemeindehaus wird kontrolliert und ist unter Einhaltung der **2-G-Regeln** (geimpft oder genesen) möglich.
- Für das Kaffeetrinken wird um **Kuchenspenden** gebeten.
- Für den Basar wird um **Sachspenden von Weihnachtsdeko über Spiele bis Haushaltsartikeln** gebeten.
- Der **Erlös ist für die Orgelrenovierung** bestimmt.
- **Modelleisenbahnfreunde** aus unserer Gemeinde haben Beeindruckendes für Einsteiger aufgebaut.
- **Die Gemeinde lädt alle zum Kaffeetrinken ein!**



Zu Weihnachten an andere denken!

Spendenkonto
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Oder spenden Sie online:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Regionaler Kontakt
Brot für die Welt
Diakonisches Werk Oldenburg
Kastanienallee 9-11
26121 Oldenburg
Telefon 0441 21001 328
marius.bluemel@diakonie-ol.de



Adventsnachmittag für Frauen am Samstag, 4. Dezember, 15-17 Uhr im ev. Gemeindehaus Dinklage



*Wir bitten um Anmeldung
bis zum 1. Dezember
bei Magdalene Schaller,
Tel. 04443-2622*

*Es gelten die 3G-Regeln,
bitte entsprechenden
Nachweis bereithalten.*

Jahreslosung 2022 aus Johannes 6,37

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir
kommt, den werde ich nicht abweisen.**



Pfarrer Fridtjof Amling

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats

Jahnstr. 30, 49413 Dinklage

Tel. 04443-641, Fax 918460

Mobil 0176-43495079

Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de

Wladimir Shukowski

Stellv. Vorsitzender des Gemeindegemeinderats

Tel. 04443-3694

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30
49413 Dinklage

Bank: *VR-Bank Dinklage: IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00*



Kinder- und Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

Diakone: Thorben Andres, Jens Schultzki, Tanja Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu, Imke Winkelmann - Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540,

E-Mail: thorben.andres@ejo.de - jens.schultzki@ejo.de - tanja.schultzki@ejo.de - jan-dirk.singenstreu@ejo.de - imke.winkelmann@ejo.de

Diakonie

Oldenburger Münsterland

Diakoniebüro Vechta
Marienstraße 14
49377 Vechta
Tel. 04441-90691-0
info@diakonie-vechta.de
www.diakonie-om.de

Unsere Hilfe:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote

